

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Wahl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft

Überblick über Thüringer Verkehrssicherheitsarbeit

Im Dezember 2023 hat das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft das Thüringer Verkehrssicherheitsprogramm 2030 veröffentlicht. Dieses Dokument schreibt das Verkehrssicherheitsprogramm 2020 fort. An einigen Stellen bleibt das Verkehrssicherheitsprogramm vage beziehungsweise lässt aus meiner Sicht Fragen offen.

Das **Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft** hat die **Kleine Anfrage 7/5701** vom 1. März 2024 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 16. April 2024 beantwortet:

1. Wie häufig trifft sich der Thüringer Verkehrssicherheitsrat durchschnittlich pro Jahr (bitte seit dem Jahr 2011 angeben)?

Antwort:

Der Thüringer Verkehrssicherheitsrat (TVSR) tritt so oft zusammen, wie es seine Aufgaben erfordern, mindestens jedoch zweimal jährlich.

2. Welche Schwerpunkte (zum Beispiel hinsichtlich Zielgruppe, Verkehrsmittel, Ortslage und Art des Fehlverhaltens) wurden in der Verkehrsaufklärungs- und -erziehungsarbeit seit dem Jahr 2011 gesetzt?

3. Welche Schwerpunkte sind für die Verkehrsaufklärungs- und -erziehungsarbeit bis zum Jahr 2030 geplant?

Antwort zu den Fragen 2 und 3:

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 2 und 3 gemeinsam beantwortet.

Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) hat mit dem letzten Thüringer Verkehrssicherheitsprogramm (TVSP) 2020 und dem aktuellen - im Dezember 2023 veröffentlichten - TVSP 2030 Leitlinien für eine moderne Verkehrssicherheitsarbeit im Freistaat formuliert.

Hinsichtlich der Ausgestaltung dieses Rahmens ist insbesondere die in den vergangenen Jahren weiter vertiefte Zusammenarbeit im Thüringer Verkehrssicherheitsrat (TVSR) und im Speziellen die Zusammenarbeit des TMIL mit der Landesverkehrswacht Thüringen e. V. hervorzuheben:

Unter der Leitung des TMIL bündelt der TVSR aktuell 18 Behörden, Institutionen und Verbände, die sich mit dem Themenkomplex "Erhöhung der Verkehrssicherheit" befassen, siehe Anlage. Beim TVSR handelt es um ein zentrales Gremium, in welchem die Expertise der unterschiedlichen TVSR-Mitglieder zusammenkommt.

Gemäß Präambel der Geschäftsordnung des TVSR soll dieser in erster Linie die Verkehrsaufklärungs- und -erziehungsarbeit im Freistaat fördern, präventive Maßnahmen koordinieren und damit zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Freistaat beitragen.

Ferner dient der Erfahrungsaustausch im TVSR der Identifizierung aktueller Entwicklungen und Trends (zum Beispiel Verkehrsunfallstatistik) sowie der fachlichen themenbezogenen Erörterung und gegebenenfalls Ableitung von Handlungserfordernissen. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Antwort zu den Fragen 4 und 5 verwiesen.

Das TMIL fördert die Landesverkehrswacht Thüringen e. V. (LVW) als wichtigen Partner in der Verkehrssicherheitsarbeit sowohl institutionell als auch projektbezogen. Die LVW setzt im Bereich der Verkehrsaufklärungs- und -erziehungsarbeit zahlreiche Projekte in ganz Thüringen um.

Im Rahmen der engen Zusammenarbeit des TMIL mit der LVW besteht die Möglichkeit zielgruppenspezifische Schwerpunkte zu setzen, die sich unter anderem an den Zielen des TVSP orientieren können.

Im Jahr 2023 wurden folgende Projekte umgesetzt:

1. Aktiv mobil - sicher ans Ziel
2. Bus und Bahn - "Sicher unterwegs mit Bus und Bahn"
3. Erzieherinnenseminare "Verkehrs- und Mobilitätserziehung im Kindergarten"
4. Fahrradralley für die 5. bis 9. Klasse
5. Landesschülerlotsenwettbewerb
6. Landeswettbewerb "Beste Radfahlerin/Bester Radfahrer"
7. Bereitstellung Materialien zur Radfahrausbildung in der 4. Klasse
8. Rundkurs Junge Fahrer
9. Verkehrsmobil - "Mehr Bewegung in die Schulen - mit dem Verkehrsmobil unterwegs"
10. Verkehrssicherheitstage unter dem Motto "Sicher unterwegs in Thüringen"
11. Verkehrsteilnehmerschulungen
12. Verkehrssicherheitsforum 19. Oktober 2023, Walter-Gropius-Schule, Erfurt
13. Fahr Rad Kids
14. Kids Aktiv

Im Jahr 2024 sind folgende Projekte geplant:

1. Kids Aktiv
2. Bus und Bahn - "Sicher unterwegs mit Bus und Bahn"
3. Fahrradralley für die 5. bis 9. Klasse
4. Rundkurs Junge Fahrer
5. Verkehrssicherheitstage unter dem Motto "Sicher unterwegs in Thüringen"
6. Aktiv mobil - sicher ans Ziel
7. Verkehrsmobil - "Mehr Bewegung in die Schulen - mit dem Verkehrsmobil unterwegs"
8. Erzieherinnenseminare "Verkehrs- und Mobilitätserziehung im Kindergarten"
9. Verkehrsteilnehmerschulungen/Verkehrsteilnehmerschulung für gehörlose Verkehrsteilnehmer
10. Landeswettbewerb "Beste Radfahlerin/Bester Radfahrer"
11. Landesschülerlotsenwettbewerb
12. Materialien zur Radfahrausbildung in der 4. Klasse
13. Tag der Verkehrssicherheit am 16. Mai 2024, Erfurter Domplatz

4. Welche Verkehrssicherheitsaktionen und -projekte haben Mitglieder des Thüringer Verkehrssicherheitsrats im Jahr 2023 gefördert beziehungsweise durchgeführt und welche sind für das Jahr 2024 geplant (bitte jährlich und nach Mitglied des Thüringer Verkehrssicherheitsrat aufschlüsseln)?
5. Wo gibt es eine zentrale Übersicht über vergangene und zukünftige Verkehrssicherheitsaktionen in Thüringen für Bürgerinnen und Bürger und falls es keine gibt, warum nicht?

Antwort zu den Fragen 4 und 5:

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 4 und 5 gemeinsam beantwortet.

Das TMIL führt keine Liste über durchgeführte Verkehrssicherheitsaktionen und -projekte der jeweiligen einzelnen TVSR-Mitglieder. Dies ist im Hinblick auf die Vermeidung bürokratischer Strukturen sowie den

ohnehin mindestens zweimal jährlich durchgeführten Erfahrungsaustausch zu aktuellen verkehrssicherheitsrelevanten Themen, welcher zugleich auch die Möglichkeit des Austausches über institutionsspezifische Angebote bietet, nicht erforderlich. Unabhängig hiervon hat das TMIL jedoch ein Informationsblatt erstellt, mit welchem darüber informiert wird, welche wichtigen Ansprechpartner es in Thüringen gibt.¹

Das Informationsblatt, das auf freiwilligen Angaben der daran teilnehmenden Institutionen basiert, beinhaltet eine (nicht abschließende) Liste der Ansprechpartner mit deren Aktionen und Angeboten. Zusätzlich wurde ein Hinweis aufgenommen, für welche Verkehrsteilnehmergruppen die Aktion beziehungsweise das Angebot geeignet ist.

Das Informationsblatt wurde zudem in einer Version in Leichter Sprache veröffentlicht.

Der TVSR führt jedoch auch gemeinsame Aktionen durch. Hierzu zählen als bewährte Formate der "Tag der Verkehrssicherheit" auf dem Erfurter Domplatz und das "Verkehrssicherheitsforum". So wurde am 19. Oktober 2023 wieder sehr erfolgreich ein Verkehrssicherheitsforum an der Walter-Gropius-Schule in Erfurt durchgeführt. Der Zielgruppe (Berufsschüler) wurden in Workshops verschiedene Verkehrssicherheitsinhalte praxisnah vermittelt.

Am 16. Mai 2024 findet der nächste Tag der Verkehrssicherheit auf dem Erfurter Domplatz statt. Die Vorbereitungen hierzu erfolgen im Rahmen einer vom TVSR eingerichteten Arbeitsgruppe.

6. Gibt es für die Aktionen zur Verkehrsaufklärungs- und -erziehungsarbeit in Thüringen (wissenschaftliche) Evaluationen, falls ja, wie werden die evaluierten Aktionen beurteilt und falls nein, warum gibt es keine?

Antwort:

Wie in der Antwort zu den Fragen 2 und 3 dargestellt, setzt die LVW in Thüringen sowohl Bundes- als auch Landesprojekte um.

Die Bundesprojekte der Deutschen Verkehrswacht e. V. (DVW) werden wissenschaftlich evaluiert und in Abstimmung mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat e. V. (DVR) umgesetzt.

Seitens der DVW gibt es einen wissenschaftlichen Beirat im Vorstand.²

Bundesprojekte der DVW sind beispielsweise:

- Fahrrad...aber sicher!
- Jung+sicher+Startklar
- Kinder im Straßenverkehr
- Mobil bleiben, aber sicher

Angelehnt an die Bundesprojekte werden in Thüringen seitens der LVW folgende Projekte umgesetzt:

- Kids Aktiv
- Fahrradralley
- Rundkurs "Junge Fahrer"
- Aktiv mobil - sicher ans Ziel

7. In welcher Höhe wurden Mittel für Verkehrssicherheit in Thüringen seit dem Jahr 2011 jährlich in den Haushalt eingestellt (bitte nach einzelnen Haushaltstiteln aufschlüsseln)?

8. Wie hoch waren die verausgabten Mittel für Verkehrssicherheit in Thüringen jährlich seit dem Jahr 2011 (bitte nach einzelnen Haushaltstiteln aufschlüsseln)?

Antwort zu den Fragen 7 und 8:

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 7 und 8 gemeinsam beantwortet.

Die Haushaltsmittel für die Verkehrssicherheitsarbeit wurden beziehungsweise sind im Haushaltstitel 10 02 686 01 - 729 - Verkehrssicherheit und Unfallforschung in den Jahren 2013³ bis 2024 wie folgt veranschlagt:

Jahr	Ansatz	Ist
2013	350.000	343.656
2014	350.000	349.960
2015	350.000	348.776
2016	350.000	347.658
2017	350.000	349.985
2018	350.000	347.054
2019	350.000	348.472
2020	328.000	308.398
2021	357.000	349.350
2022	357.000	319.119
2023	350.000	314.236
2024	350.000	

Weitere Informationen können dem Internetauftritt des Thüringer Finanzministeriums entnommen werden.⁴

9. Wie viel Personal ist im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und im Landesamt für Bau und Verkehr jeweils ausschließlich mit dem Thema "Verkehrssicherheit" betraut?
10. Wie viel Personal ist im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und im Landesamt für Bau und Verkehr jeweils unter anderem mit dem Thema "Verkehrssicherheit" betraut?

Antwort zu den Fragen 9 und 10.:

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 9 und 10 gemeinsam beantwortet.

Die Bereitstellung einer sicheren und bedarfsgerechten Straßenverkehrsinfrastruktur im Zuständigkeitsbereich des Freistaats Thüringen ist Kernaufgabe der Thüringer Straßenbauverwaltung. Damit sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der zugeordneten Fachabteilungen und Fachreferate des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft (als oberste Straßenbaubehörde und oberste Straßenverkehrsbehörde), des Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr (als obere Straßenbaubehörde) und des Thüringer Landesverwaltungsamtes (als obere Straßenverkehrsbehörde) unmittelbar oder mittelbar mit dem Thema "Verkehrssicherheit" betraut. Aufgrund der Vielfalt der Themen und Aufgaben zur Bereitstellung einer sicheren und bedarfsgerechten Straßenverkehrsinfrastruktur mit weiten Überschneidungen verschiedener fachlicher Fragestellungen ist eine ausschließliche Befassung einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Thema "Verkehrssicherheit" fachlich nicht geboten und damit nicht explizit ausweisbar.

11. Wo wurden in Thüringen Sicherheitsaudits im Bestand seit Aufnahme in die Richtlinien für das Sicherheitsaudit von Straßen im Jahr 2019 durchgeführt (bitte nach Art des Anlasses, berücksichtigten Verkehrsteilnehmergruppen, Ortslage und Jahr aufschlüsseln)?

Antwort:

Sicherheitsaudits im Bestand wurden im Jahr 2021 für folgende Streckenabschnitte durchgeführt:

- B 285 Umshausen–Langenfeld, circa 6,2 Kilometer freie Strecke
- B 281 Hoheneiche–Arnsgereth, circa 3,0 Kilometer freie Strecke
- B 281 Reichmannsorf–Hoheneiche, circa 5,0 Kilometer freie Strecke
- B 281 Arnsgereth–Saalfeld, circa 3,0 Kilometer freie Strecke

Die Auditierung erfolgte dabei pilothaft im Rahmen eines Forschungsprojektes im Auftrag der Bundesanstalt für Straßenwesen.

Ziel des Forschungsprojektes ist die Sammlung von Erfahrungen bezüglich Sicherheitsaudits im Bestand, vor allem in Verbindung mit Erhaltungsmaßnahmen von Straßen.

Es wird erwartet, dass im Ergebnis des noch nicht vollständig abgeschlossenen Forschungsprojektes wichtige Erkenntnisse für zukünftige praktische Anwendung und Umsetzung von Bestandsaudits vorlie-

gen werden. Neben eventuell erweiterten Kriterien für die Anwendung von Bestandsaudits dürften dann auch Schlussfolgerungen für im Kontext von Erhaltungsmaßnahmen praktische und vor allem zielführende mögliche Maßnahmen zur Defizitbehebung oder Defizitminderung vorliegen.

Darüber hinaus wurde seit der Einführung der Richtlinien für das Sicherheitsaudit von Straßen für folgende Strecken ein Sicherheitsaudit im Bestand durchgeführt:

- 2023: L 2104 Grenzhaus Heyerode
- 2023: Knotenpunkt L 1084/L 1085 in Langenwetzendorf

12. Welche Maßnahmen wurden infolge dieser Sicherheitsaudits im Bestand bisher ergriffen (bitte nach Ortslage, Maßnahmen und Kosten der Maßnahmen aufschlüsseln)?

Antwort:

Im Jahr 2023 wurde im Bereich des in der Antwort zu Frage 11 genannten Streckenabschnittes der B 285 Umshausen–Langenfeld eine Erhaltungsmaßnahme durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurden aus den im Auditbericht genannten Punkten die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen umgesetzt:

- Entfernung von Hindernissen im Lichtraum
- Mängelbeseitigung an der Fahrbahnoberfläche, Markierung, Banketten und der Weganschlüsse
- Erneuerung von Fahrzeurückhaltesystemen

Die Einzelkosten für die Umsetzung dieser Maßnahmen wurden in den Gesamtkosten der Erhaltungsmaßnahme nicht separat erfasst.

Für die in der Antwort zu Frage 11 genannten drei Abschnitte der B 281 sind Erhaltungsmaßnahmen in den Jahren 2024 und 2025 geplant. Im Rahmen der Realisierung der Erhaltungsmaßnahmen werden die Ergebnisse der Auditberichte in geeigneter und zielführender Form berücksichtigt.

Für die weiteren in der Antwort zu Frage 11 genannten Streckenabschnitte wurden bisher noch keine baulichen Maßnahmen umgesetzt.

13. Welche Rolle sollen Sicherheitsaudits im Bestand in Thüringen künftig spielen und wie will die Landesregierung das erreichen?

Antwort:

Das Sicherheitsaudit dient allgemein der Vermeidung von Unfällen beziehungsweise der Minderung von Unfallfolgen und stellt insofern eine Form der Qualitätssicherung für eine sichere Straßenverkehrsinfrastruktur dar.

Es soll bewirken, dass neue, um- oder ausgebaute und im Kontext der Realisierung von Sicherheitsaudits im Bestand auch bestehende Straßen im Hinblick auf die Verkehrssicherheit den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmergruppen gerecht werden.

Dazu wird das Sicherheitsaudit unter Berücksichtigung der Anforderungen aller die Verkehrsanlage nutzenden Verkehrsarten und Verkehrsteilnehmergruppen (Kraftfahrzeuge, Fahrzeuge des ÖPNV, motorisierte Zweiräder, Fahrräder, Fußgänger, mobilitätseingeschränkte und sehbehinderte Personen und so weiter) durchgeführt.

Grundlage für die Durchführung eines Sicherheitsaudits sind umfassende Defizitlisten, die eine standardisierte Abarbeitung ermöglichen und somit für jede Untersuchungsstrecke zu vergleichbaren und nachvollziehbaren Ergebnissen führt. Aus diesen Defiziten lassen sich geeignete Maßnahmen zur Behebung der Defizite ableiten, ebenfalls standardisiert und vor allem angepasst an die jeweilige Örtlichkeit.

Gerade bei Sicherheitsaudits im Bestand spielen örtliche Gegebenheiten eine wichtige Rolle. Zudem ergeben sich aus der Art einer geplanten baulichen Maßnahme (zum Beispiel Erhaltungsmaßnahme) wichtige Randbedingungen für konkrete Möglichkeiten zur Behebung oder Minderung von identifizierten Defiziten.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass bezüglich Sicherheitsaudits im Bestand in Verbindung beziehungsweise im Verlauf zu vorgesehenen Erhaltungsmaßnahmen zukünftig ein Erkenntnis- und Erfah-

rungsgewinn notwendig und zu erwarten ist. Die Ergebnisse der in der Antwort zu Frage 11 genannten Untersuchungen werden dazu beitragen.

Die Bereitstellung einer sicheren und bedarfsgerechten Straßenverkehrsinfrastruktur als Kernaufgabe der Thüringer Straßenbauverwaltung im Zuständigkeitsbereich des Freistaats Thüringen steht jedoch systematisch im Spannungsfeld zwischen erforderlichen baulichen Maßnahmen, unter anderem auch unter Berücksichtigung von gegebenenfalls identifizierten Sicherheitsdefiziten, und begrenzten finanziellen sowie personellen Ressourcen.

Die Gewährleistung einer sicheren, wenn auch mitunter nicht vollständig komfortablen Nutzung von Teilabschnitten der Straßenverkehrsinfrastruktur, ist zu jeder Zeit gegeben. Hierzu sind gegebenenfalls bis zur Schaffung nachhaltiger Lösungen verkehrsregulierende Maßnahmen (zum Beispiel Geschwindigkeitsbeschränkung) erforderlich. Die der Thüringer Straßenbauverwaltung nur begrenzt zur Verfügung stehenden Ressourcen bedingen jedoch entsprechend längere Zeiträume bis zur Schaffung solcher Lösungen.

Karawanskij
Ministerin

Anlage⁵

Endnote:

- 1 <https://infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de/unsere-themen/verkehr-und-strassenbau/strassenverkehr/verkehrssicherheit>
- 2 <https://www.verkehrswacht.de/organisation/wissenschaftlicher-beirat/>
- 3 Aufgrund des HAMASYS-Altdatenmanagements (Datenlöschlauf) ist ein systemseitiger Abruf der Ist-Zahlen 2012 und 2011 nicht möglich
- 4 <https://finanzen.thueringen.de/themen/haushalt/haushaltsplaene/haushalt-2024>
- 5 Auf einen Abdruck der Anlage wird verzichtet. Die Anlage steht unter der oben genannten Drucksachennummer elektronisch im Abgeordneteninformationssystem und in der Parlamentsdokumentation unter der Internetadresse www.parldok.thueringen.de zur Verfügung. Die Fragestellerin, die Fraktionen, die Parlamentarische Gruppe, die fraktionslosen Abgeordneten und die Landtagsbibliothek erhalten je ein Exemplar der Anlage in der Papierfassung.

Mitglieder des TVSR

ACE Auto Club Europa

ADAC Hessen-Thüringen e. V.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Landesverband Thüringen e. V.

DEKRA e. V. Landesstelle Thüringen

Landespolizeidirektion

Landesverband Thüringen des Verkehrsgewerbes (LTV) e. V.

Landesverkehrswacht Thüringen e. V.

Thüringer Fahrlehrerverband e. V.

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien

Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales

TÜV Thüringen e. V.

Unfallkasse Thüringen

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV) Landesgruppe Südost

Verband Mitteldeutscher Omnibusunternehmer e. V.

Stand: 28. März 2024